



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2017

vom: 18.03.2018

erstellt von: Felix Friedrich

Inhaltverzeichnis

Titel	Seite
1. Vorwort des Vorstands	2
2. Organisation und Verein	3
3. Treffen und Informationen	4
4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe	5
5. Vereinsheim	5
6. Workshops / Vorträge	5
7. Arbeitskreis „Wende Ost“	5
8. Ausstellungen / Betriebshandbuch	7
9. Module / Bauprojekte	7
10. Presse / Veröffentlichungen	8

Mit Unterstützung zu Titeln durch:

Manfred Baaske: 1

Helmut Vogt: 7

Jürgen Lantermann und Martin Spenke: 8



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2017
vom: 18.03.2018
erstellt von: Felix Friedrich

1. Vorwort des Vorstands

Liebe N-Bahn Freunde München,

wie schnell doch die Zeit verrinnt. In 2018 können wir das 30-jährige Vereinsjubiläum feiern. Dazu wird es eine Ausstellung im bekannten Pfarrheim in München Allach geben. Außerdem stellen wir zu diesem Anlass auch wieder einmal auf der „Intermodellbau“ in Dortmund aus, der größten Messe dieser Art in Deutschland. Und wir feiern im Oktober zusammen mit dem MBC Poing deren 25-jähriges Vereinsjubiläum. Ein weiteres Highlight wird - wenn auch leider nur für einen Tag - unser Beitrag in Form einer Anlage beim Tag der offenen Tür des EVU Lokomotion in München im Mai sein. Alle Termine könnt ihr der Homepage entnehmen.

Wobei wir auch schon beim nächsten Thema sind. Bedingt durch eine neue Software der Fa. Strato, über welche wir die Homepage anbieten, sahen sich unsere Webmaster Jürgen Lantermann, Martin Spenke und Christian Schummel gezwungen, die ganze Homepage zu überarbeiten. Das Ergebnis dieser vielen, vielen Stunden, Tage und Wochen kann sich mehr als sehen lassen. Die Homepage ist nun sowohl optisch, inhaltlich und rechtlich auf einem sehr hohen Stand. Dazu möchte Euch die Vereinsführung im Namen aller N-Bahn Freunde München noch einmal ganz herzlich ein großes Dankeschön sagen.

Ein weiteres Projekt, welches im vergangenen Jahr gut vorangekommen ist, ist das Gemeinschaftsprojekt „Wende Ost“. Hier ist unter der Federführung und mit viel Herzblut von Helmut Vogt sehr viel passiert, sodass Anfang des Jahres 2018 die Gleisverlegung fertiggestellt wurde. Nun kommt der nächste und überaus anspruchsvolle Schritt der Elektrik bzw. der Einbau der Weichenantriebe.

Ein Thema, welches dem Vorstand große Sorgen bereitet, ist die Anzahl der Mitglieder. Trotz massiver Werbung auf den Ausstellungen im Raum München ist es uns nicht gelungen, neue Mitglieder sowohl für die Erwachsenen wie auch für unsere Jugendgruppe zu gewinnen. Die Zahl der Mitglieder war im Jahr 2017 leider rückläufig. Der Vorstand hat auf der letzten Vorstandssitzung versucht, mit neuen Ideen und Vorhaben, diesen Trend zu stoppen. Ob es gelingen wird, muss sich zeigen.

Wir haben Ende 2017 bzw. Anfang 2018 auf vielfachen Wunsch der Mitglieder bei einem bekannten Hersteller von Funktionskleidung sehr schöne und vor allen Dingen sehr praktische Fleece Jacken und Softshell Westen bestellt, welche auf der Vorderseite mit unserem Vereinseblem und auf der Rückseite mit dem Namenszug NFM bestickt sind. Sie werden zur Jahreshauptversammlung vorgestellt und können weiterhin nachbestellt werden.

Abschließend möchte ich wie in jedem Jahr allen danken, die durch ihr Engagement und ihre Arbeit zum Wohl der N-Bahn Freunde München e.V. beigetragen haben. Ohne Eure Hilfe stünde der Verein nicht so gut da, wie er sich aktuell präsentiert.

Ein besonderer Dank gilt zum Schluss meinen Vorstandskollegen, mit denen es auch im abgelaufenen Jahr wieder eine überaus angenehme Zusammenarbeit war.

Es grüßt Euch alle ganz herzlich

Manfred



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2017
 vom: 18.03.2018
 erstellt von: Felix Friedrich

2. Organisation und Verein

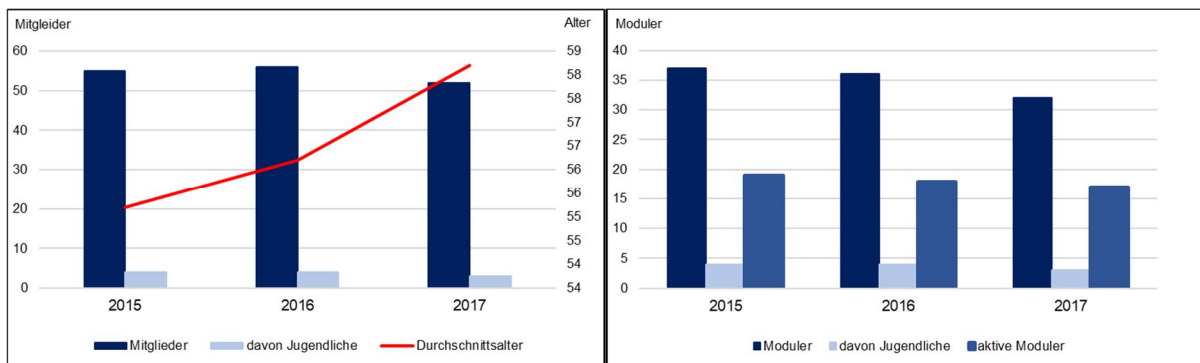
Turnusgemäß wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 23.03.2017 der **Vorstand** gewählt. Die Wahl folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Manfred Baaske 2. Vorstand Olaf Radtke, Kassier Dieter Schenkl, Schriftführer Felix Friedrich. Ebenso wurden mit Mario Weinhold und Hermann Wieand die **Kassenprüfer** wiedergewählt.

Aufgrund von erheblichen Kostenforderungen der **kontoführenden Bank** wurden zum Januar 2017 sämtliche Bankgeschäfte zu einer anderen Bank verlagert. Alle Umstellungen wurden zeitnah in den ersten Monaten des Jahres 2017 abgewickelt.

Zur Bewältigung der umfangreichen Arbeiten an unserer neuen Homepage wurde der **Ausschuss „Internetauftritt und Kommunikation“** um ein Mitglied erweitert und die Aufgaben wie folgt verteilt: Jürgen Lantermann zeichnet als Webmaster weiterhin für die „Inhalte“ der Homepage und ihre redaktionelle Gestaltung (Texterstellung, Bildbearbeitung) verantwortlich. Martin Spenke übernimmt als Administrator die Verantwortung für die „formale“ Gestaltung der Homepage und ihren gesicherten Betrieb. Christian Schummel kümmert sich auch weiterhin um die Bildadministration und die Veröffentlichung der fertig aufbereiteten Bilder in der Bildergalerie. Die **Homepage** unterteilt sich in einem **öffentlichen** und einen **vereinsinternen Bereich**. Im öffentlichen Bereich auf dem über Vereinsaktivitäten, Ausstellungen, die Module sowie die Modulnorm und Veröffentlichungen berichtet. Im vereinsinternen Bereich stehen den Mitgliedern der N-Bahn Freunde München e.V. unter anderem Informationen zu aktuellen Bauprojekten, ein „schwarzes Brett“, Formulare, Handbücher, aktuelle und archivierte Protokolle und Rundschreiben zur Verfügung. Ebenso wurde im Zuge der Neugestaltung der Homepage eine **Datenschutzerklärung** und **Nutzungsbedingungen** für den vereinsinternen Bereich erarbeitet und veröffentlicht.

Als Grundlage zum Aufbau und Betrieb von Modulanlagen konnte unter Mitwirkung etlicher Vereinsmitglieder die erste Version des **NFM-Betriebshandbuchs** vereinsintern veröffentlicht. Dieses Handbuch dokumentiert anschaulich die einzelnen Schritte zum Betrieb einer Modulanlage sowie technische Eigenschaften der vereinseigenen Ausrüstung und Module. Weitere Details finden sich unter 8. dieses Jahresberichts.

Mitglieder: Die N-Bahn Freunde München (NFM) hatten damit zum 01.01.2018 einen Mitgliederstand von 52 (2017: 56) Mitgliedern, davon 3 (2017: 4) Jugendliche. Das Durchschnittsalter der Mitglieder betrug 58,2 (2017: 56,2) Jahre. Von den 52 Vereinsmitgliedern waren 32 (2017: 36) Mitglieder Modular, davon alle 3 Jugendlichen. Die Anzahl der aktiven Modular (exklusive Jugendliche siehe hierzu auch 3) beträgt 17 (2017: 18). Die Entwicklung stellt links für die Mitglieder und rechts für die Modular sich wie folgt dar:



Zur Verbesserung der Situation hat der Vorstand in 2017 beispielsweise bereits eine **Flyeraktion** über einen Modellbahn-Versandhandel und auf Ausstellungen gestartet. Darüber hinaus wird an dieser Stelle



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

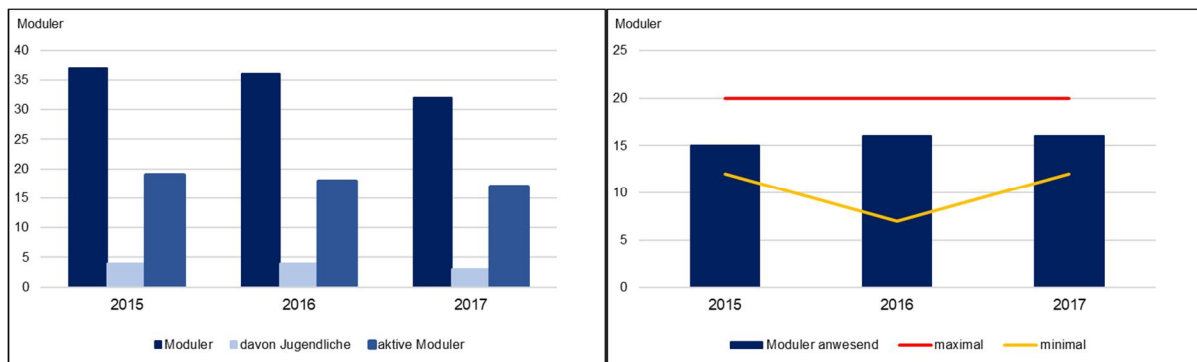
Nummer: 2017
 vom: 18.03.2018
 erstellt von: Felix Friedrich

- sowohl für Vereinsmitglieder wie auch für Interessierte - klar festgehalten, dass **neue Mitglieder herzlich willkommen** sind und die Aufnahme nicht von Bastelproben, Sammlungsgröße, Anzahl der Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Vorkenntnissen etc. abhängig sind. Vielmehr stehen hinter dem Aufruf Elemente unseres Satzungszwecks wie Pflege, Förderung mit der Modelleisenbahn in der Nenngröße N (Maßstab 1:160), Verbreitung des Modellbaugedankens, Bau von variablen Modulen, Weitergabe von Informationen und Wissen über den, Unterstützung der Idee des Modellbaus bei der Jugend, Betrieb einer modularen Modelleisenbahnanlagen. Ein Beispiel hierfür ist sicherlich das gemeinsame Bauprojekt zur „Wende Ost“ unter Leitung von Helmut Vogt (siehe 7.).

3. Treffen und Informationen

Die Mitglieder des Vereins haben sich zu zwölf **Stammtischen** im Jahr 2017 im „Restaurante Portugal“ getroffen. Davon wurde ein Stammtisch als offizielle Mitgliederversammlungen genutzt. Die Organisation der Stammtische bzw. der Mitgliederversammlung erfolgte über die ebenfalls zwölf Mal erschienen Rundschreiben und die Homepage. Die Mitgliederversammlungen sind zusätzlich über Protokolle dokumentiert. Außerdem erhielten die Mitglieder mit dem April-Rundschreiben den Jahresbericht 2016 und die aktuellen Kontaktadressen der Mitglieder, mit dem Juli-Rundschreiben das Betriebshandbuch, mit dem September-Rundschreiben den NFM-Kalender 2018 und mit dem November-Rundschreiben die Nutzungsbedingungen der internen Seiten der NFM-Homepage.

Die Moduler trafen sich zwölf Mal zu offiziellen **Modulertreffen** im Vereinsheim (siehe 5.). Zu den Modulertreffen waren im Durchschnitt 16 (2016: 16) Moduler anwesend (minimal zwölf, maximal 20). Die Anzahl der anwesenden aktiven Moduler ist konstant. Die Modulertreffen sind protokolliert.



Sechsmal fanden, meist im Anschluss an die Modulertreffen, jeweils durch ein oder mehrere Moduler moderierte Workshops (siehe 6.) zu praktischen und theoretischen Modellbahnthemen statt. Daneben wurde das Vereinsheim für viele weitere Aktivitäten genutzt. Hierzu zählen neben regelmäßigen Fahrabenden, Treffen des Arbeitskreises „Wende Ost“, gemeinsamer Bau von Transportkoffern für Modellbahnen, Foto- und Dokumentationsarbeiten für das Betriebshandbuch, etc. Außerdem nutze die Jugendgruppe (siehe unten) das Vereinsheim außerhalb der Schulferien in der Regel alle zwei Wochen.

Der Vorstand traf sich entsprechend der Geschäftsordnung des Vorstands zu zwei **Vorstandssitzungen**.

Die **Jugendgruppe** der NFM traf sich außerhalb der Ferien im zweiwöchentlichen Turnus im Vereinsheim. Primär arbeiten die Jugendlichen derzeit an einem Bahnhof auf zwei Ebenen. Auch die Jugendgruppe sucht zwei bis drei neue Jugendliche, was die Regelmäßigkeit der Gruppenstunden stabilisieren würde.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2017
vom: 18.03.2018
erstellt von: Felix Friedrich

Wie bereits erwähnt wurde der **Internetauftritt der N-Bahn Freunde München e.V.** mit der neuen Homepage komplett erneuert und erweitert. Seit dem 19.10.2017 ist dieser vereinsintern und seit dem 02.11.2017 für den Rest der Welt verfügbar. Nach wie vor wird neues Material hinzugefügt. Auch ein Großteil der Organisation und Information wird durch die neue Homepage unterstützt.

4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe

Im Jahr 2017 haben die NFM über Manfred Baaske die Möglichkeit angeboten, **Bücher und Zeitschriften** des VGB-Verlags zu Sonderkonditionen zu beziehen.

Während des abgelaufenen Jahres konnten sich die Mitglieder über eine Sammelbestellung bei der Firma Fohrmann mit **Werkzeugen** für den Modellbau eindecken.

Außerdem bestand die Möglichkeit, sich für den Eigenbedarf zusätzlich zu den für die „Wende Ost“ angeschafften **Weichenantrieben** zu bestellen (siehe 7.).

Ebenso wurde der Verkauf von **NFM-Normkopfplatten** fortgesetzt.

5. Vereinsheim

Der Waschbeckenbereich der Toilette wurde durch Hans Kaiser gefliest und Handtuchspender angebracht.

Der Verein trug auch im Jahr 2017 große Teile der Nebenkosten. Die Neukalkulation für den Lagerraum durch Mario Weinhold hat mit der Erfassung der Stellplätze begonnen.

6. Workshops / Vorträge

Die in 2016 begonnenen **Workshops** unter Organisation von Michael Brambach wurden im Jahr 2017 jeweils im Anschluss an die Modulertreffen fortgesetzt. Hierzu wurde eine vielfältige Themenauswahl angeboten, zu denen auch alle Vereinsmitglieder eingeladen waren:

- Reparatur und Wartung von Lokomotiven durch Michael Brambach
- richtiger Umgang mit Modulen im Ausstellungsbetrieb durch Felix Friedrich
- Programmierung von Mikroprozessoren mit Arduino durch Michael Brambach
- Modellbäume bauen durch Lennart Frost
- Bau von Schlusswagen mit eingeklebten Widerständen durch Christian Hinkel
- digitaler Modellbahnbetrieb - Teil 2 durch Herbert Mayer

7. Arbeitskreis „Wende Ost“

Der Arbeitskreis „Wende Ost“ führte in den ersten Monaten des Jahres 2017 unterstützt durch den Ausschuss „elektrische Steuerung“ einen **Dauertest** von fünf **Standardweichenantrieben** und eines von **Michael Brambach entwickelt Weichenantriebs** durch. Die Ergebnisse des Tests wurden dokumentiert. Durch den Abgleich mit einer Anforderungsmatrix entwickelte der Ausschuss „elektrische



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2017

vom: 18.03.2018

erstellt von: Felix Friedrich

Steuerung“ eine Empfehlung für den Vorstand und den Arbeitskreis „Wende Ost“. Auf dieser Basis wurde eine Entscheidung für den Antrieb von Michael Brambach getroffen, da er den Anforderungen des Arbeitskreises bzw. den Anforderungen des Betriebs in einer NFM-Modulanlage am besten genügt und deutlich standfester als die anderen getesteten antriebe war.



Parallel wurden die Ende 2016 unter der Leitung von Helmut Vogt begonnenen Arbeiten am **Holzbau** der drei Segmenten abgeschlossen. Anschließend wurde nahtlos mit dem **Gleisbau** begonnen, welcher bis zum Ende des Jahres 2017 ebenfalls zu 75% abgeschlossen war (Fotos: Helmut Vogt).

Aufgrund des Baufortschritts stimmte der AK Wende über den auf der „Wende Ost“ verwendeten **Schotter** ab. Georg Poppen erstellte hierfür Muster bzw. konnten andere Schottermuster an existierenden Modulen begutachtet werden.

Der Ausschuss „elektrische Steuerung“ hat darüber hinaus begonnen, ein Pflichtenheft und Konzepte für die **Steuerung** der „Wende Ost“ zu entwickeln.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2017
vom: 18.03.2018
erstellt von: Felix Friedrich

8. Ausstellungen / Betriebshandbuch

2017 nahmen die NFM an drei Ausstellungen teil (MVG Museum München, „die Modellbahn“ München, 12. European N-Scale Convention Stuttgart). Über alle drei Ausstellungen ist auf unserer Webseite ein ausführlicher bebildeter Bericht verfügbar.

MVG-Museum, München: das Verladen der vorbereiteten Module und allem notwendigen Zubehör für die vom **24.-26. März** dauernden Ausstellung begann um neun Uhr. Bereits um halb elf konnte auf der Ausstellungsfläche mit dem Aufbau der ca. 50 Module für den 20m x 6m große Auftritt begonnen werden. Um 17 Uhr wurde der Betrieb positiv getestet. Erstmals wurde das neue Modul „Felsentor“ erstmals der breiten Masse präsentiert. Das gezeigte der Vorjahre führte wohl auch zum erneut erhöhten Besucherrekord und so kamen insgesamt 5.073 zahlende Gäste. Die N-Bahn Freunde München nahmen das vierte Mal in Folge teil. Auch das Filmteam von "bahnwelt.tv" machte zum wiederholten Mal Bildaufnahmen an der NFM Anlage. Das Ergebnis ist mittlerweile veröffentlicht. Der Link kann auf unserer Homepage aufgerufen werden (siehe 10.).

Die NFM stellten im Bereich der Bereitstellung und Verladung der Anlage Optimierungsbedarf fest. Dieser wird unter anderem durch die Checklisten im Betriebshandbuch abgebildet.

MOC „die Modellbahn“, München: nach 2013 nahmen die NFM wieder an der durch den MOBA organisierten Ausstellung vom **17.-19. November** teil. Als einziger Aussteller einer Spur-N Anlage auf dieser Messe beantworteten die NFM am Stand gerne eine Vielzahl an Fragen bezüglich der Vorzüge und Lösungen in dieser kleinen Baugröße. Die Veranstaltung wurde insgesamt von rund 58.000 Zuschauern besucht. Auch hier wurden neben einem privaten Video eines Vereinsmitglieds, welches auf Youtube

zu sehen ist, auch Fernsehaufnahmen für die Sendereihe „Münchner Stadtrundgang“ gemacht. Hier ist unseren Vereinsvorsitzenden Manfred Baaske ausführlich nach den Ursprüngen, Vorzügen, Grenzen und Zukunftsaussichten der Spur N befragt worden. Der Link kann auf unserer Homepage aufgerufen werden (siehe 10.).

„12. European N-Scale Convention“, Stuttgart: mit einem logistischen Kraftakt wurde vier Tage nach der Messe im MOC eine aus 48 Modulen bestehende ähnlich große Anlage der N-Bahnfreunde München auf der „12. European N-Scale Convention“ auf der Messe Stuttgart gezeigt, die vom **23.-26. November** stattfand. Die NFM reihten sich in ein Großaufgebot von 22 Spur N Vereinen und Vereinigungen ein. Auch über unsere Module rollte internationales Fahrzeugmaterial. Die Qualität der von den Vereinen gezeigten Module und Segmente in Stuttgart hat - so waren sich NFM-Teilnehmer und Besucher einig - zugenommen.

Aufgrund von langjährigen aber auch aktuellen Ausstellungserfahrungen, haben die N-Bahn Freunde München ein **Betriebshandbuch** erstellt und intern veröffentlicht, um nachhaltig und anschaulich die einzelnen Schritte zum Betrieb der NFM-Modulanlagen sowie die technischen Eigenschaften der vereinseigenen Ausrüstung und Module an andere Mitglieder weiter zu geben. Das Betriebshandbuch besteht aus rund 60 Seiten mit 68 Illustrationen sowie sechs Anlagen und ist nicht als abschließendes Dokument zu betrachten, sondern als Ausgangspunkt für eine regelmäßige Aktualisierung, Konkretisierung, Verbesserung sowie Ergänzung. Die erste Version wurde durch den Vorstand nach mehrmonatiger Erstellung zur vereinsinternen Veröffentlichung freigegeben. Die Verteilung erfolgte in elektronischer Form unter den Modulen und ist darüber hinaus auf unserer Homepage im internen Bereich abrufbar.

9. Module / Bauprojekte

Erstmals öffentlich zu sehen waren in 2017 zwei neue Module.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2017
vom: 18.03.2018
erstellt von: Felix Friedrich

„**Übergang 2 auf 1**“, HV04 von Helmut Vogt: das Modul ist ein gerades Hauptbahnmodul und ermöglicht in West-Ost-Richtung über zwei Weichen den Übergang vom Südggleis auf das Nordgleis. Hierüber erfolgt der Zusammenschluss von zweigleisigen Strecken auf eingleisige Strecken. Das Modul kann jedoch auch in zweigleisiger Fortführung eingesetzt werden. Zur Verhinderung von Kollisionen ist das Modul mit einer Abrufsteuerung ausgestattet.

„**Felsentor**“, FF02 von Felix Friedrich: das Modul zeigt einen kurzen Bahntunnel in Anlehnung an das bis zum Jahr 2010 an der Bahnstrecke Nürnberg-Regensburg existierende Felsentor (bis dahin kürzester Eisenbahntunnel Deutschlands) und ist am Südggleis ausgestattet mit einem Lichtvorsignal, die Steuerung erfolgt über ein Relais, welches über entsprechend auszuführende Steckverbindungen in der passiven Elektronikstütze von der NFM-Anlagensteuerung gesteuert wird. Auf dem Modul befinden sich ca. 50 Bäume und 130 Büsche, die in Handarbeit entstanden sind.

Zur Angleichung an die Norm wurden die „**Klappwende Ost**“ (NFM03) und „**Klappwende**“ (NFM04) mit Berührungsschutz ausgestattet und beilackiert.

In Sachen Risiko-Management erfolgte die vollständige Dokumentation des „**Kaiserbahnhofs**“ (HK03) durch Jürgen Lantermann. Die Ergebnisse wurden den interessierten Vereinsmitgliedern vorgestellt, die Bedienung geschult und dem Verein entsprechende Dokumente zur Verfügung gestellt.

Felix F. stellte in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss „elektrische Steuerung“ den **Prototypen** der **passiven Elektronikstütze** vor, welche die Signale zur **NFM-normgerechten Ansteuerung von Signalen** mittels Relais auf nicht vollständig verdrahteten Modulen über den SUB-D Stecker in die Module weiterleitet. Die entsprechende Relais-Funktionalität wurde ebenfalls durch den Ausschuss entwickelt, Prototypen von Michael Brambach gebaut; der Bauplan wird nach erfolgtem Praxistest im Kreis der NFM veröffentlicht. Ein Praxistest erfolgreicher erfolgte während der Ausstellungen in 2017.

In 2017 fanden digitale Fahrabende statt, wo Teile der NFM Anlage im **Digitalbetrieb** befahrbar waren. In Weiterführung dieser initiative entwickelte Michael Brambach Stecker zur Überbrückung der herkömmlichen Steuerung.

Für den Bau der „Wende Ost“ zeigte sich ein Bedarf an neuen **Gleisabstandslehren**, z.B. zum Verlegen von Gleisen in Kurven in konstantem Abstand. Basierend auf existierenden Lösungen wurde mehrere Lehren mit einstellbarem Abstandsmaß gebaut und stehen den Vereinsmitgliedern zur Verfügung.

10. Presse / Veröffentlichungen

Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die den NFM bekannt gewordenen Berichterstattungen, die die NFM, Ihre Module und Arbeiten in 2017 betrafen:

05.2017, **Bahnwelt TV**, „35. Modellbahn Umschau“; ab ca. Minute 20 (fünf Minute langes Interview mit Manfred Baaske über die N-Bahn Freunde München sowie Modulbau mit bewegten Bildern von unseren Modulanlagen)

11.2017, **München TV**, „Münchner Stadtrundgang“; ab Minute 4:28 (achtminütiges Interview mit Manfred Baaske über Ursprünge, Vorzüge, Grenzen und Zukunftsaussichten der Spur N)